



Bayerischer Sportkegler Verband e. V.

Bezirk Schwaben (75) Allgäuer Sportkegler Kreis 7/8



Kreisschriftführerin Nadja Morgen, Riedheimstr. 2, 87452 Altusried

Tel: 08374/230211

E-Mail: nschus64@kabelmail.de

Protokoll der Kreisversammlung vom 20.06.2022 Gaststätte Felderwirt Unterthingau

Protokoll Kreisversammlung 20.06.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesende:

14 Klubvertreter

6 Kreisvorstandsmitglieder

Bezirksvorsitzender Karl Heinz Musikant

Entschuldigt: ESV Memmingen

Unentschuldigt: TV Bad Grönenbach, SKC Wagegg

Tagesordnungspunkte siehe Einladung im Anhang Präsentation

TOP 1 und 2

Begrüßung und Grußworte

Kreissportwart Armin Wirth eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden mit besonderem Gruß an Bezirksvorsitzenden Karlheinz Musikant. Er verliest zu Beginn die Tagesordnung, wozu es keine Einwände der Teilnehmer gibt.

TOP 3

Feststellung Protokoll der Kreisversammlung vom 06.09.2021

Es wurden keine Einwände gemeldet, somit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 4

Berichte der Kreisvorstandschaft zum Sportjahr 2021/2022 und Informationen zur Saison 2022/2023

Bericht Kreissportwart

Armin Wirth äußert sich positiv über die rege Teilnahme am Kreispokal und über das spannende Finale. Leider mussten die Kreismeisterschaften der Aktiven und Senioren aufgrund gegebener Umstände (Pandemie) abgesagt werden, wie auch Sprint und Tandem Mixed International. Negativ zu verzeichnen war die geringe Teilnahme an der Meisterschaft Tandem Klassisch, für welche sich nur 9 Paare gemeldet haben. Es stellt sich die Frage, ob die Durchführung noch sinnvoll ist (Aufwand, Einnahmen/Ausgaben).

Wortmeldung Heidemarie Reich:

Der Termin wurde unglücklich gewählt, da auch verschiedene Jahreshauptversammlungen von Vereinen nach Saison und „Sommerloch“ eine Rolle spielt.

Von den Clubs wurden kaum Absagen gemeldet, sodass mehr Strafgebühren als Startgelder zu verzeichnen waren.

Wortmeldung Sigg Engel:

Es gab Diskussion im Verein, die Mitglieder hatten kaum Lust wegen langer Saison. Überlegung, ob späterer Termin besser ist als Vorbereitung auf neue Saison.

Kreissportwart Armin Wirth regt an das Thema innerhalb der Vereine zu besprechen.

Als nächsten Punkt spricht er die ebenfalls geringe Beteiligung beim Saisonabschluss an: von 9 Vereinen war keiner vertreten, dadurch wurden die Pokale der Siegerehrung nicht abgeholt.

Wortmeldungen:

Franz Dibl – Die Siegerehrung wurde nicht vom Kreisspielleiter durchgeführt, dies wäre wünschenswert gewesen – warum?

→ Antwort Robert Schmid: Aufgrund überschneidender Termine durch Verschiebung der Saison konnte der Termin nicht wahrgenommen werden.

Gerhard Boscher – Dank an die Organisation und Durchführung. SKC Marktoberdorf nimmt gerne weiter am Saisonabschluss teil.

Gabriele Wassermann – Verein mit wenigen Mitgliedern, die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen sei nicht ganz einfach und in ihrem Fall wollte sie nicht allein erscheinen.

Armin stellt die Frage in den Raum, ob was geändert werden sollte mit der Bitte um Rücksprache mit den Klubmitgliedern und beendet das Thema "Saisonabschluss".

Als weiterer Punkt äußert sich Kreissportwart Armin Wirth über einen erst kürzlich ereigneten Vorfall zwischen Kreis 7/8 und Bezirkssportwart. Es wurde auf einem Turnier vom Bezirkssportwart der Kreis 7/8 und insbesondere die Kreisvorstandschafft schlecht gemacht. Armin Wirth möchte hierzu seine Sicht der Dinge erläutern:

- Bevorzugte Kreise werden um ihre Meinung gefragt („Vetternwirtschaft“)
- Bekannter, tiefer Graben
- Seine Anfragen werden ignoriert
- Emails werden nicht beantwortet
- Andere Meinung zur Spielunterbrechung für 3 Spieltagen

Hierbei räumt er seitens Kreis 7/8 fehlendes Erscheinen bei Bezirkssportausschuss-Sitzungen während der Pandemie ein. Ebenso vertritt er mit dem Kreis 7/8 eine andere Meinung bei div. Abstimmungen (z.B. Spielunterbrechungen Dezember 2021 – Januar 2022)

Zum Schluss seiner Ausführungen gratuliert er dem GK Durach zum Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd, diese Erfolge steigern das Ansehen des Kegelsports im Allgäu.

Armin dankt der Vorstandschafft für die Unterstützung, insbesondere Robert Schmid für die kommissarische Ausführung des Amtes Kreisjugendwart und dankt den Vereinen für die Zusammenarbeit.

Bericht Kreisschiedsrichterwart

Joachim Wirth berichtet, dass für alle Spiele, für welche Schiedsrichter vorgeschrieben waren, ein Schiedsrichter eingesetzt werden konnte

Martin Pawlicki und Detlef Preiss haben ihr Amt beendet

Für kommende Saison stehen nach derzeitigem Stand 8 Schiedsrichter für 7 Mannschaften zur Verfügung (2 davon mit A-Lizenz)

Neuwahlen für Kreisschiedsrichterwart, dieser wird August/September neu gewählt – Joachim stellt sich nicht mehr zur Verfügung

Für GK Durach in der 2. Bundesliga wird Vroni Maier & Joachim Wirth die Spielleitung aufgrund der erforderlichen A-Lizenz während der Spiele übernehmen.

Zum Abschluss bedankt er sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Bericht Spielleiter

Das vergangene Sportjahr war nicht ganz einfach (Auswirkung Corona-Pandemie)

Ein Dank an alle Vereine, welche versucht haben, Spielbetrieb trotz Schwierigkeiten aufrechtzuerhalten

Von insg. 31 Mannschaften wurden im Kreis 7/8 6 Mannschaften zurückgezogen – im Vergleich zu anderen Kreisen damit noch gut weggekommen

Gratulation geht an

Männer GK Durach zum Aufstieg in die 2. Bundesliga

Frauen vom SKC Unterthingau zum Aufstieg in die Bayernliga Süd

Männer SKC Haldenwang Aufstieg in Bezirksoberliga

Allen anderen Clubs Glückwunsch zu den erreichten Leistungen

Ob für das neue Sportjahr 8-, 9- oder 10-er Ligen gebildet werden, entscheidet sich wie immer nach den Mannschaftsmeldungen; wichtig dabei ist die Durchführung eines vernünftigen Spielbetriebs.

(Evtl. können auch vereinsinterne od. persönliche Umstände bei der Zuordnung einer Mannschaft in eine Liga berücksichtigt werden – z.B. sollte Kegelbahn kurzfristig nicht mehr zur Verfügung stehen – hier ist der Kreis nicht gebunden).

Rahmenterminplan: Erster Spieltag 17./18.09.2022 – letzter Spieltag Ende März

Optimierungen am Spielrecht – gültig für Kreisspielbetrieb

In einer 4er Mannschaft können neu 2 statt bisher nur 1 Spieler eingesetzt werden

Einsätze gegen nachträglich zurückgezogene Mannschaften werden komplett gelöscht

Freigabe Lochkugel ohne Altersbegrenzung auf Landesebene (Ausnahme f. Jugend)

Einschränkung auf max. 2 Einsätze je Spielwoche wird gestrichen; jeder kann im Rahmen sonstiger Regelungen unbegrenzt Einsätze je Spielwoche absolvieren

Zwischenfrage Gerhard Mader:

Wie viel Spieleinsätze an 1 Tag zulässig?

Lt. DKBC für Männer max. 360 Wurf

Im Kreisspielbetrieb (bei Frauen inkl. Bezirksspielbetrieb) entfällt künftig für alle Spieler-/Innen deren letzter Einsatz in dieser Ebene erfolgte, die Prüfung der Bezugsmannschaft

Für Bezirksliga Herren und aufwärts bleiben die Vorgaben der letzten Saison unverändert.

Weitere Veränderungen:

Spielbericht muss nicht mehr per E-Mail verschickt werden

Bereitstellung mit Status „abnahmebereit“ innerhalb 30 Minuten nach Spielende ausreichend

Spielerpass keine notwendige Spielunterlage im Spielbetrieb BSKV

Muss nur gewährleistet sein, dass digitales Passbild von jedem Aktiven in Mitgliederverwaltung hinterlegt ist (Schiedsrichtern ist Zugang zu den digitalen Spielerkarten zu gewährleisten)

Zwischenfrage von Heidemarie Reich:

Gibt es den KV Memmingen noch?

Nein – nur noch Club ESV Memmingen (parallel zu SKC 63 Kempten)

Frage Robert Rabiser

Ist Werbevertrag weiterhin notwendig?

Ja – Nachweis Werbevertrag bleibt erforderlich

Ergebnisse Arbeitsgemeinschaft (AG) Frauenspielbetrieb

Umstrukturierung Verbandsspielklassen ab Sportjahr 2023/2024 auf 3 Landesligen mit flexibler Zuordnung

Reduzierung der Ligenstärke im Landesspielbetrieb auf 8 Mannschaften

Ergebnisse aus Umfrage zum Frauenspielbetrieb – 13 % teilgenommen (U23 bis Senioren)

Hier gab es verschiedene Fragen mit unterschiedlichen Auswahlmöglichkeiten

Bericht Kreisjugendwart (Robert Schmid)

Saison 2021/2022 wurden 3 Spieltage mit den 3 gebildeten Jugendspielgemeinschaften (JSpG) durchgeführt

Im Januar haben sich die Jugendvertreter für einen Ersatzspielbetrieb mit 6 Spieltagen (SpT) entschieden, da Mannschaftsspielbetrieb aufgrund wechselnder Ausfälle nicht gewährleistet war; hier wurden 6 SpT durchgeführt

Die Beteiligung seitens der Clubs bei den Einzelmeisterschaften war nicht so hoch, die Ergebnisse umso erfreulicher. 2 Spieler erreichten Qualifikation zur Bayerischen Einzelmeisterschaft:

Laura Steiner (GK Durach) 7. Platz bei U18

Emil Kennerknecht (TSV Betzigau) 17 Platz bei U14

Bei den Tandemmeisterschaften qualifizierten sich alle Teams für die Bezirksmeisterschaft

Des Weiteren wurden 2 Spieler zum Förderlehrgang U18 eingeladen:

Lukas Kennerknecht wurde in den Landeskader aufgenommen, Rojin Bakis erhält nächstes Jahr erneut die Chance bei entsprechenden Leistungen

Erstmals fand ein Sichtungsllehrgang des Bezirkslehrwartes in Betzigau statt. Alle Teilnehmer/-innen der Clubs von TSV Westendorf, SV Krugzell, GK Durach und TSV Betzigau wurden in den Bezirkskader berufen.

Aktuell laufen die Meldungen für die Jugend zum Spielbetrieb der kommenden Saison.

Jeder Verein sollte versuchen, möglichst viel zu tun, damit wieder mehr Jugendliche sich für den Kegelsport interessieren.

TOP 5 Anträge

Hier ergreift Robert Schmid erneut das Wort und stellt den Antrag, den Kreispokal im Kreis 7/8 ab dem Sportjahr 2022/2023 mit geänderten Durchführungsbestimmungen durchzuführen:

Die rege Teilnahme im Sportjahr 2021/2022 zeigt, dass die Trennung Frauen und Männer sowie der Ausschluss von gemischten Mannschaften nicht mehr erforderlich ist.

Nach Abstimmung per Handzeichen wurde der Antrag einstimmig angenommen.

TOP 6 Verschiedenes

Robert Schmid informiert, dass Lizenzdatei, welche bisher Ende Juli per E-Mail verschickt wurde, sind ab 10.07.2022 in der Mitgliederverwaltung der Clubs hinterlegt. Die Detailinfos folgen noch von der Geschäftsstelle des BSKV.

Neues Kegelbahnverzeichnis von Bayern jetzt online;
Hier sollten Daten der Kegelbahnanlagen mit Bild und weiteren Angaben der Kegelbahn hinterlegt werden

www.kegelbahnverzeichnis.de

Wortmeldung Franz Dibl

Seiner Meinung nach sollten die Einzelmeisterschaften im Kreis gespielt werden. Auch, wenn die oberen Ebenen diese Meisterschaften nicht durchführen; er würde gerne kegeln.

Antwort Robert:

Wenn erneut die Meisterschaften bei den höheren Ebenen (DKBC etc.) abgesagt werden, kann man im Kreis darüber nachdenken, die Meisterschaften zu spielen – wird aufgenommen fürs Protokoll

Frage von Klaus Reich an Bezirksvorsitzenden Karl Heinz Musikant

Gehen die Kosten für die Lizenzen an die Clubs?

(Lt. Protokoll Bezirksvorstandschaffs-/Sportausschusssitzung vom 25.03.2022)

Antwort Karl Heinz Musikant:

Sobald alle Lizenzen verteilt sind, erhält der Kreis die Rechnung

Frage von Franz Dibl:

Was bedeuteten die E-Mails mit verbesserten Ergebnissen für Jugend (Weitergabe vom Bezirksjugendwart)?

Antwort Robert:

Nachdem 4 fehlerhafte Listen erstellt wurden, folgte dann die endgültige Liste mit den richtigen Ergebnissen

Nun wird das Thema „Umstrukturierung der Kreise“ aufgegriffen.

Als Wiederholung für alle Anwesenden gibt Kreissportwart Armin Wirth eine kurze Einführung zum Thema. Er bittet Karlheinz Musikant allen Anwesenden einen aktuellen Status vom Arbeitskreis zu geben. Es folgt eine rege Diskussion mit Fragen und Wortmeldungen

Karl Heinz Musikant:

Bezirksvorstandschaff wird zur Bezirksversammlung am 11.09.2022 zur Umstrukturierung einen Antrag stellen, welcher relativ offengehalten wird. D.h. die Vereine der Kreise sollen selbst mitbestimmen, wie jeder Kreis sich die Einteilung neu vorstellt.

Eine Einteilung in 2 Kreise Kreis Nord und Kreis Süd wäre vorstellbar.

Robert Schmid spricht für den Kreis 7/8 als Lösung die Aufteilung in 4 Kreise und Karl Heinz Musikant hat zugesagt den Kreis 7/8 ebenfalls zu vertreten und soll dies auch einhalten.

Zu einer Einteilung in 4 Kreise spricht aus Sicht von Karl Heinz Musikant dagegen, dass man in ca. 5 Jahren erneut das Thema „Neustrukturierung“ aufgreifen muss.

Robert Schmid möchte wissen, ob der Bezirk sich vorstellen kann, wie aus 2 Kreisen z.B. Ämter besetzt und Meisterschaften durchgeführt werden sollen bzw. können.
Karl Heinz Musikant – hier wird es Empfehlungen der Strukturen geben (Anzahl Funktionäre usw.)

Robert bemängelt erneut, dass sich 100 Clubs auf Strukturen einigen müssen.
Warum kann der Bezirk Schwaben keine Entscheidung treffen
Karl Heinz – Bezirk möchte dies den Vereinen nicht vorgeben

Siggi Engel kann sich nicht vorstellen, einen Vorschlag für seinen Verein zu treffen, wenn man nicht weiß, welche Clubs in einem Kreis spielen und welche Fahrstrecken kommen auf den Verein zu – es fehlt die Logik.

Timo Engel – man kann nicht für einen Antrag abstimmen, welchen Ausgang man nicht kennt.

Robert Schmid stellt erneut die Frage an Karl Heinz Musikant, warum eine verantwortliche Entscheidung vorab vom Bezirk nicht möglich ist.

Karl Heinz Musikant entgegnet, dass Bezirk eine Abstimmung/Entscheidung möchte, welche in 10 Jahren noch sinnvoll ist.

Robert Schmid bringt den Einwand, dass keiner weiß, ob es den Kreis in 10 Jahren so noch gibt, und auch Siggi Engel vertritt diese Meinung

Karl Heinz Musikant argumentiert erneut, dass das Ziel des Bezirks ist, einfachere Strukturen zu erreichen.

Frage von Robert Schmid:

Einfacher für wen? Für den Bezirk oder die Vereine?

Besprochen wird mit wenigen Leuten hinter verschlossenen Türen

Frage von Robert Rabiser:

Verein SKC 78 Fellheim ist „Grenzgänger“ – Nähe zum Kreis 4

Kann die Mannschaft aus dem Kreis 7/8 abgemeldet und zum Kreis bei Senden ummelden?

Antwort Robert Schmid – diese Möglichkeit besteht.

Karl Heinz Musikant:

Kreis 7/8, Kreis 5/6 und Kreis 4 zusammengefasst – bilden Kreis Süd

Für Spielbetrieb in unteren Klassen kann Club entscheiden wo er spielen möchte

Robert Schmid spricht dagegen, da er eine Lösung für Bildung von 2 Kreisen nicht möglich hält; wie bereits Bedenken geäußert

Wenn über Strukturänderung abgestimmt werden soll, dann muss auch klar sein wie/wo und mit welchen Clubs.

Bei Einteilung in Kreis Süd und Kreis Nord sollen nach dem Bezirk die Clubs die Details selbst erarbeiten

Armin Wirth weist noch darauf hin, dass jeder Kreis entsprechend zum Thema „Neustrukturierung“ Veranstaltung über Info mit Gesprächen/Diskussionen hätte abhalten sollen. Im Kreis 7/8 wurde Veranstaltung abgehalten, in anderen Kreisen nicht. Er stellt infrage, warum der Vorschlag vom Kreis 7/8 dennoch beiseitegelegt wurde.

Karl Heinz Musikant negiert, dass dieser Vorschlag nicht beachtet wurde.

Robert Schmid: Wozu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, wenn schlussendlich doch jeder an der Definition beteiligt ist?

Klaus Reich möchte wissen, wie es im Jugendbereich angedacht ist. Bisher war Jugend aus Kreis 3/4 zusammen mit Jugend Kreis 7/8 im Spielbetrieb. Der Kreis 3/4 hat sich nun wieder herausgenommen.
Karl Heinz Musikant: Die Jugend wird aufgeteilt.

Siggi Engel vertritt erneut die Meinung, dass genaue Details/Angaben für Zustimmung eines solchen entscheidenden Antrag wichtig sind.

Robert Schmid merkt an, dass heute keine Lösung erzielt wird. Er möchte noch wissen, ob es zur Abstimmung für die Neustrukturierung den genannten 2 Kreisen auch andere Auswahlmöglichkeiten gibt (2 bis 3 Modelle). Wann werden die Modelle vorgestellt?

Karl Heinz Musikant:

Am 13.07.2022 findet die letzte Sitzung statt und anschließend wird die Präsentation an die Clubs verschickt.

Gerhard Mader vertritt die Meinung, dass es sinnvoll ist, mehrere Konzepte vorzulegen.

Timo Engel bringt den Vorschlag, wenn das Thema weiter so unsicher ist, sollte man im Vorfeld mit betroffenen Clubs aus den Kreisen sprechen

Robert Schmid wird ein Meeting mit 2 bis 3 Modellen organisieren, wenn die abschließenden Unterlagen vom Bezirk vorliegen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Armin Wirth beendet Ende um 22:10 Uhr die Kreisversammlung mit Sportgruß.

Gez. Nadja Morgen

Kreisschriftführerin